

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
2	Schulfächer: Ansätze, Perspektiven und Hintergründe	23
2.1	Studien zur Entwicklung von Schulfächern und ihrer Fachlichkeit.....	23
2.2	Zur Entwicklung und Situation von modernen Fremdsprachen im Fächerkanon	30
2.2.1	Historische Entwicklung: Vom Fremdsprachenlernen zum Schulfach.....	31
2.2.2	Gegenwärtige Situation: Fremdsprachenfächer und ihre Bedeutung im Wandel.....	37
2.2.3	Normativer Anspruch: Die Gleichberechtigung von Fremdsprachen	43
2.2.4	Zwischenfazit	45
3	Fachlichkeit als Wissenspraxis	49
3.1	Wissen aus praxeologischer Perspektive.....	50
3.1.1	Orte des Wissens	51
3.1.2	Praktiken des Wissens.....	53

3.1.3	Dinge des Wissens.....	55
3.2	Historisierende Praxeologie	56
3.3	Zwischenfazit	59
4	Eine praxeologische Methodologie.....	63
4.1	Grundlegende methodologische Weichenstellungen.....	63
4.1.1	Entscheidung für einen ethnografischen Ansatz.....	64
4.1.2	Entscheidung für einen Forschungsstil in Anlehnung an die Grounded-Theory-Methodologie	64
4.2	Strategie der Datengewinnung.....	67
4.2.1	Der Weg ins Feld.....	68
4.2.2	Was das Schulfach sein will: Gesprächsdaten	68
4.2.3	Was das Schulfach sein kann: Beobachtungsdaten und Felddokumente ...	73
4.2.4	Was das Schulfach sein soll: Dokumente	76
4.3	Strategie der Datenauswertung.....	77
4.3.1	Theoretische Sensibilität.....	78
4.3.2	Theoretisches Sampling bis zur theoretischen Sättigung	79
4.3.3	Kodierendes Verfahren.....	81
4.4	Zwischenfazit	85
5	Die Fachlichkeitskonstruktion von Chinesisch als Schulfach	87
5.1	(K)ein Fach wie jedes andere.....	88
5.2	Die Konstruktion einer Unvermeidbarkeit von Chinesisch als Schulfach – Gesellschaftliche Entwicklungen, die das Schulfach als erforderlich erscheinen lassen.....	90
5.2.1	Bedarf nach Besonderem	91
5.2.2	Steigende Bedeutung Chinas durch Globalisierung.....	94
5.2.3	Notwendigkeit der Überwindung eines Eurozentrismus	97
5.2.4	Weite Verbreitung von Chinesisch	98

5.3	Zwischen strategischer Nützlichkeit und besonderem Bildungswert – Auftrag und Ziele.....	99
5.3.1	Strategische Nützlichkeit.....	100
5.3.2	Besonderer Bildungswert	107
5.4	Chinesisch erlernbar machen – Sache des Unterrichts.....	110
5.4.1	„dem ger unterworfen“.....	111
5.4.2	Aushandlung zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit.....	113
5.4.3	Man lernt trotzdem etwas	117
5.5	Die spezifische Rolle der Materialität für die Erlernbarkeit von Chinesisch – Dinge des Unterrichts	118
5.5.1	Die prekäre Situation der materiellen Ausstattung.....	121
5.5.2	Die Notwendigkeit von Digitalität für eine Erlernbarkeit von Chinesisch.....	131
5.6	Das Gleiche mit Einschränkungen – Lerngattungen.....	133
5.6.1	Grenzen des ‚Gleichen‘	134
5.6.2	Spezifika des Schulfaches Chinesisch.....	135
5.7	Sich den Herausforderungen stellen – Lernendenkonstruktion	139
5.7.1	Chinesisch für begabte Schüler*innen?.....	140
5.7.2	Chinesisch für alle?	140
5.7.3	Die sich den Herausforderungen stellenden Schüler*innen.....	142
5.8	Berufen, Außerordentliches zu leisten – Lehrendenkonstruktion.....	146
5.8.1	Die prekäre Situation der Professionalisierung.....	146
5.8.2	„von allem ein bisschen mehr“	154
5.9	Schüler*innen für das Schulfach Chinesisch erhalten – Prüfungspraxis ..	155
5.9.1	Prüfungen als Herausforderung für Schüler*innen und Lehrkräfte.....	156
5.9.2	Schüler*innen über das Hindernis der Prüfung hinüberhelfen.....	157
5.10	Mangel an Wissensressourcen – Kursierendes Wissen	159
5.10.1	Heterogenität der Akteur*innen sowie der Wissensbestände als Konflikt.....	161

5.10.2	Mangel an spezifischer (fachdidaktischer) Forschung.....	164
5.10.3	Strategien des Umgangs mit den Wissenslücken.....	164
5.11	Der unermüdliche Kampf für das Schulfach Chinesisch – Modus der Akteur*innen.....	166
5.11.1	Es zur eigenen Sache machen.....	167
5.11.2	Strategie der Normalisierung von Chinesisch als Schulfach.....	169
6	Zusammenfassung und Diskussion	175
6.1	Konstruktion von Fachlichkeit als Wissenspraxis.....	176
6.2	Diskussion der Ergebnisse	182
6.2.1	Zuspitzung der Herausforderungen des Fremdsprachenunterrichts im fachdidaktischen Diskurs.....	182
6.2.2	Erziehungswissenschaftliche Perspektive auf den Wandel des Fächerkanons	191
6.3	Wissenschaftliche Relevanz und Ausblick.....	195
	Literaturverzeichnis.....	199
	Abbildungsverzeichnis	223
	Tabellenverzeichnis.....	225